

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Maschinen und Einrichtungen der eidg. Münzstätte.

In den Neubau der eidg. Münzstätte werden folgende Maschinen und Einrichtungen zur Lieferung ausgeschrieben:

Laufkränen, Prägemaschine, Metallschrote, Schraubenpressen, Drehbänke, Panzerschränke, fahrbare Kassen, Transportwagen, diverse Präzisionswagen, Papierpresse, Papierschnidemaschine, Utensilien für die Mechanikerwerkstätte etc.

Angebote nimmt bis Ende Juni die Direktion der eidg. Münzstätte in Bern entgegen, die auch genauere Angaben und weitere Auskunft erteilt.

Bern, den 20. Mai 1905.

Eidg. Finanzdepartement:
Comtesse.

Lieferung von Plombierschnüren.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 350 kg. Plombierschnüren aus Hanf, mit rotem Eintrag.

Die Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strangen zur Ablieferung gelangen.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten unter verschlossenem Couvert und mit der Aufschrift „Lieferungs-offerte für Plombierschnüre“ versehen, sind bis zum 1. Juli nächsthin ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 17. Juni 1905.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd- und Maurerarbeiten für das Postgebäude an der Zentralbahnstraße, sowie für die Erstellung eines Tunnels mit Aufzugschächten vom Bahnhöfperron der S. B. B. bis in die Remise des neuen Postgebäudes in Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes, Gartenstraße 68, in Basel zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Basel“ bis und mit dem **5. Juli** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 6. Juli 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. Juni 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erstellung einer Umzäunung nördlich und westlich des Waffenplatzes in Payerne werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Verwaltung des Zeughauses in Payerne zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Umzäunung in Payerne“ bis und mit dem **26. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 27. Juni 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 13. Juni 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Gips-, Maler- und Tapeziererarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und die Erstellung der Blitzableitung für ein Zollgebäude an der Hegenheimerstrasse in Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zolldirektion in Basel aufgelegt, wo sich am 20. und 23. Juni, jeweilen von 2 bis 6 Uhr nachmittags, ein Beamter der unterzeichneten Direktion zur nähern Auskunfterteilung einfinden wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Hegenheimerstraße“ bis und mit dem **27. Juni 1905** franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 28. Juni 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 13. Juni 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von Papieren S. B. B.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von nachstehend verzeichneten Papieren:

Nr.	Bezeichnung	Format in cm.	Ge- wicht per m ²	Ge- wicht per Ries	Anzahl Ries	Total Gewicht
	1. Papiere zum Druck von Formularen.		gr.	kg.		kg.
	<i>a. bel-ordinaire.</i>					
2	weiß II.	48×72	90	15,5	500	7,750
3	" III.	48×72	75	13	600	7,800
4	" IV.	48×72	60	10,5	1200	12,600
9 ^a	" II.	58×88	90	23	400	9,200
9 ^b	" III.	58×88	75	19	200	3,800
12	bulle I.	57×73	180	37,5	200	7,500
14	" IV.	48×72	60	10,5	1500	15,750
14 ^a	" IV liniert	48×72	60	10,5	300	3,150
15	" IV.	72×96	60	21	700	14,700
22	blau mel. II.	48×72	90	15,5	400	6,200
24	" " III.	58×88	65	16,5	1500	24,750
	<i>b. mittelfein.</i>					
9	weiß II.	58×88	90	23	200	4,600
9 ^a	" III.	58×88	75	19	100	1,900
6	" II f. Frachtbr. ord. Eilg.	68×96	90	29,5	1200	35,400
17	" II " " " "	64×68	90	20	400	8,000
18	" II " " " "	68×96	90	29,5	150	4,425
8 ^a	" V.	48×72	45	8	100	800
41	" II.	44×70	90	14	500	7,000
42	" III.	44×70	75	115	500	5,750
	<i>c. fein.</i>					
10 ^a	weiß II.	48×72	90	15,5	200	3,100
10 ^b	" II Leinen	48×72	90	15,5	30	465
10 ^c	"	50×74	100	18,5	100	1,850
26	" Post liniert	43×55	70	8,5	600	5,100
26 ^a	" unliniert	43×55	70	8,5	100	850
35	" für Schreibmaschine	44×70	40	6	100	600
36	" " " " " "	44×56	40	5	120	600
35 ^a	" " Durchschlag	44×70	30	4,6	120	552
36 ^a	" " " " " "	44×56	30	3,7	150	555

Nr.	Bezeichnung	Format in cm.	Ge- wicht per m ²	Ge- wicht per Ries	Anzahl Ries	Total Gewicht
			gr.	kg.		kg.
Journal 29	2. Konzeptpapier. blau meliert, liniert 9 mm.	35×44	75	6	200	1,200
	3. Löschpapier.					
36	rot, ord.	36×45	90	7,5	100	750
36 ^a	" "	42×53	90	10	100	1,000
37	weiß engl. fein	44×58	145	18,5	150	2,775
	4. Kopierpapier.					
39	weiß, Seiden	36×45	22	1,8	60	108
39 ^a	" "	48×59	22	3	40	120
	5. Packpapier.					
49	gelb bank, satiniert	70×100	115	40	100	4,000
49 ^a	" " "	75×100	140	52,5	20	1,050
50	grau ord.	70×100	115	40	200	8,000
51	" "	100×140	140	98	80	7,840

Die unter 1 und 2 aufgeführten Papiere (zum Druck von Formularen und Konzeptpapier) mit Ausnahme der Nummern 8^a, 35, 35^a, 36 und 36^a müssen mit dem Wasserzeichen S. B. B. versehen sein. Ein Bogen im Format 48×72 soll, gleichmäßig verteilt, das Wasserzeichen 12mal enthalten, die übrigen Formate im Verhältnis zu dieser Zahl. Die Beschaffung des Egoutteurs geschieht auf Kosten des Lieferanten.

Die Eingaben können sowohl für einzelne Sorten als für Partien oder für die Gesamtlieferung gemacht werden.

Qualitätsmuster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstraße Bern, erhältlich.

Die Offerten müssen verschlossen, mit der Überschrift „Lieferung von Papieren S. B. B.“ versehen, der unterzeichneten Direktion spätestens bis **1. Juli 1905** eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis zum 1. September 1905 an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 7. Juni 1905.

**Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.**

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

- Vakante Stelle:** Professur für allgemeine Chemie (anorganische und organische Richtung).
- Erfordernisse:** Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nachbezeichnete Amtsstelle.
- Anmeldungstermin:** Bis spätestens 5. Juli 1905.
- Anmeldung an:** Präsident des schweizer. Schulrates, Polytechnikum Zürich.
-

Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Abteilungschef für Gesetzgebung und Rechtspflege.
- Besoldung:** Fr. 6000 bis 8000.
- Anmeldungstermin:** Bis 5. Juli 1905.
- Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.
- Bemerkung:** Es wird auf Art. 1, Abs. 3, des Bundesgesetzes betreffend die Besoldungen der eidg. Beamten und Angestellten vom 2. Juli 1897 hingewiesen.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

- Vakante Stelle:** Inspektor in Genf.
- Erfordernisse:** Tüchtige allgemeine Bildung; vollkommene Vertrautheit mit beiden Hauptlandessprachen; dienstliche Erfahrung im Gebiete der eidgenössischen Alkoholpolizei.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.

Anmeldungstermin: 24. Juni 1905.
Anmeldung an: Finanz- und Zolldepartement.
Bemerkung: Es ist in Aussicht genommen, die Stelle im Wege einer Mutation im Personalbestande der Alkoholverwaltung zu besetzen.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär bei der Zolldirektion Schaffhausen.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 1. Juli 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt in Campocologno.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes, sowie der italienischen und deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 1. Juli 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Nebenzollamt in Münster.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Bis auf Fr. 2500.
Anmeldungstermin: 1. Juli 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Chur.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.*Abteilung Landwirtschaft.*

- Vakante Stelle:** Grenztierarzt bei den Zollämtern Basel S. B. B. und Basel-St. Johann.
- Erfordernisse:** Schweiz. tierärztliches Patent.
- Besoldung:** Fr. 3000.
- Anmeldungstermin:** 24. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement in Bern.
- Bemerkungen:** Die Zollämter Basel S. B. B. und St. Johann sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:
Basel S. B. B. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3 bis 6 Uhr nachmittags und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8 bis 11 Uhr vormittags.
Basel-St. Johann. Bei Ankunft von Vieh- und Fleischsendungen nach jeweiliger Benachrichtigung durch das Zollamt.
-

Post- und Eisenbahndepartement.*Telegraphenabteilung.*

- Vakante Stelle:** Chef der technischen Abteilung der Telegraphendirektion.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.
- Anmeldungstermin:** 1. Juli 1905.
- Anmeldung an:** Telegraphendirektion in Bern.
- Bemerkung:** Die Wahl erfolgt unter Vorbehalt der Reorganisation der Telegraphenverwaltung.
-

- Vakante Stelle:** Zentralinspektor bei der Telegraphendirektion.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6300.
- Anmeldungstermin:** 1. Juli 1905.
- Anmeldung an:** Telegraphendirektion in Bern.
- Bemerkung:** Die Wahl erfolgt unter Vorbehalt der Reorganisation der Telegraphenverwaltung.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe II. Klasse des Personentarifbureaus.
- Erfordernisse:** Muttersprache französisch; Gewandtheit im Übersetzen; Mittelschulbildung. Kenntnis des Expeditionsdienstes erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 2100 bis 3300.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfin IV. Klasse des statistischen Bureaus.
- Erfordernisse:** Schöne Handschrift; Übung im Maschinens Schreiben; Gewandtheit im Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

- Vakante Stelle:** Telegraphist bei der Kanzlei der Generaldirektion.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen, französischen und wenn möglich der italienischen Sprache. Länger dauernde Beschäftigung im Telegraphendienst.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2000.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
-

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe I. Klasse (italienischer Sekretär) beim Sekretariat.
- Erfordernisse:** Schweizerbürger, italienische Sprache als Muttersprache; Kenntnis des Französischen und des Eisenbahndienstes.
- Besoldung:** Fr. 2400 bis 4200.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Dienstantritt bleibt zu bestimmen.
-

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV. Klasse (italienischer Gehülfe) beim Sekretariat.
- Erfordernisse:** Schweizerbürger, italienische Sprache als Muttersprache; Kenntnis des Französischen, schöne Handschrift, wo möglich Kenntnis des Maschinenschreibens.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Dienstantritt bleibt zu bestimmen.
-

- Vakante Stellen:** Zwei Bureaugehülfen IV. Klasse beim Rechnungsbureau.
- Erfordernisse:** Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache, Gewandtheit im Rechnen.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 25. Juni 1905.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Die Stellen sind provisorisch besetzt.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Paketträger in Vivis. Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postcommis in Basel.
4. Posthalter und Briefträger in Anwil (Baselland).
5. Postcommis in Baden (Aargau). Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
6. Briefträger und Bote in Amsteg (Uri).
7. Briefträger und Bote in Escholzmatt (Luzern).
8. Zwei Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
9. Unterbureauchef beim Hauptpostbureau St. Gallen.
10. Posthalter in Neßlau (St. Gallen).
11. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur.
12. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
13. Telegraphist in Nuolen (Schwyz). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Anmeldung bis zum 4. Juli 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

1. Fünf Briefträger in Lausanne.
2. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne.
3. Dienstchef beim Postbureau Brig-Bahnhof.
4. Postcommis in Bex.

5. Zwei Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel.
7. Postcommis in Zürich.
8. Paketträger in Romanshorn.
9. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Salsmach (Thurgau).
10. Briefträger in Bruggen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
11. Postcommis in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur.
12. Postcommis in Bellinzona. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
13. Telephongehülfe I. eventuell II. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 beim Telephonchef in Bern.
14. Telegraphist und Telephonist in Neßlau (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 27. Juni 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

} Anmeldung bis zum 27. Juni
1905 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1905
Date	
Data	
Seite	494-504
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 512

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.